

Informationen der Verwaltung zum Bildungsausschuss 30.10.2024

Humboldt-Gymnasium

Nach Beratungen in der Verwaltung zur realistischen Umsetzbarkeit des geplanten Bauvorhabens wurde folgendes festgelegt:

Aufgabenstellung/Raumprogramm

- überarbeitetes Raumprogramm, grundsätzliche Übereinstimmung mit dem Landkreis über das Raumprogramm erzielt, Begründung zur Multifunktionalität von ausgewählten Räumen nachgereicht; (Flächenreduzierung) an LK V-G geschickt; Rückmeldung des LK des offen (Größe wird nochmal nachjustiert nach aktualisierter Prognose), für 2024 zugesichert
- Aufgabenstellung der Politik vorstellen:
 1. Halbjahr 2025

Architektenwettbewerb

- für den Architektenwettbewerb werden Städtebaufördermittel mit der Programm-anmeldung 2025 beantragt. Die Programmbewilligung wird im ersten Halbjahr 2025 erwartet. Beschlussvorlage derzeit im Gremienlauf; Bürgerschaft am 30.11.2024
- Durchführung Architektenwettbewerb in 2027/2028
- Termin 1. Projektleitungsausschuss März 2025

Zeitschiene: 2027/2028 Architektenwettbewerb, 2029 Planungsbeginn, 2032 Baubeginn

Haushaltsanmeldung: für 2024 waren 1,6 Mio Euro angemeldet

Neue HH-Anmeldungen: 2025: 0 2026: 0 2027:0

2028: 100.000 Euro aktivierte Eigenleistungen für
vorbereitende Arbeiten

Gesamt derzeit: 81,151 Mio. Euro Auszahlungen; Einzahlungen: n.n.

Brandereignisse

- Reinigung und Wiederherstellung WC in Haus 1 (1. Brandschaden) zur Nutzungsaufnahme erfolgt bis voraussichtlich Ende November.
- Installation funkvernetzte Rauchwarnmelder erfolgt voraussichtlich bis Ende 2024.

Theater

Planungsstand:

- Bauantrag seit Oktober 2022 eingereicht
- Abbruchgenehmigung wurde am 18.12.2023 erteilt
- Baugenehmigung im August 2024 erteilt
- In Bearbeitung:
- LP 5 -Ausführungsplanung (Bearbeitungsstand ca. 50%), Erstellen der Schlitz- und Durchbruchplanung, Erstellen von Ausführungsdetails verschiedener Bauteile
- LP 6 -Vorbereitung der Vergabe (Bearbeitungsstand ca. 20%), erstes Ausschreibungspaket enthält die Bauleistungen für die Baustelleneinrichtung, Abbruch- und Entsorgungsarbeiten, Erdarbeiten zur Baugrube, Verbau der Baugrube, Unterfangungen des Altbaus sowie Arbeiten zur öffentlichen und nichtöffentlichen Erschließung
- Kostenberechnung zur Entwurfsplanung mit ca. 62,5 Mio. EUR
- aktuelle Maßnahmen im Theater:
Ertüchtigung der Rabitzdecke, um Rückbau des Raumgerüsts zu ermöglichen
- Baustart mit Abbruch Gebäudeteil 1950er Jahre in 2025

Inklusives Schulzentrum

Baustart: 2025 erste Jahreshälfte

Baugenehmigung für Bauteil A (Sporthalle und Mensa) sowie für Bauteil B (Grundschule und Hort) liegen vor.

Fördermittelbescheide für Grundschule, Hort und Mensa: liegen vor, 29 Mio. Städtebaufördermittel

Fördermittelbescheide für Sporthalle und Außenanlagen: Liegen noch nicht vor, werden 2024 erwartet, (8 Mio. Euro EFRE-Mittel in Aussicht gestellt).

Ein 1. großes Ausschreibungspaket wird zum Jahresende veröffentlicht, derzeit Gesamtkosten von 75 Mio. Euro geschätzt, konkretere Aussagen nach Eingang der Angebote

Ziel für Fertigstellung: weiterhin Schuljahr 2027/28 geplant

Regionale Schule: Es ist beabsichtigt, den Bau des Regionalschulteils eng an die Zeitschiene für den Grundschulteil zu knüpfen. Vorbehaltlich weiterer erforderlicher Haushaltsgenehmigungen. Siehe auch Darlegungen in der Power-Point zu Baumaßnahmen, Amt 23 aus dem letzten Gremienlauf

Die Finanzierung soll über den Kernhaushalt erfolgen.

Da die Schulentwicklungsplanung des Landkreises von einer Gründung des Schulzentrums 2026/27 ausgeht und die vorhandenen Grundschulen keine zusätzlichen Aufnahmekapazitäten mehr haben, ist geplant, das Schulzentrum bereits zum Schuljahr 2026/27 am anderen Ort zu gründen. Dafür soll am Standort Feldstraße bei der alten Sporthalle eine Interimslösung mit bis zu 4 Grundschul-Klassen (2026/27 2 Klassen, 2027/28 2 Klassen) vorgesehen werden. Diese ziehen mit der Fertigstellung des ISZ dorthin um. Entsprechende vorbereitende Gespräche mit dem Landkreis und dem Bildungsministerium laufen zurzeit.

Caspar-David-Friedrich-Jubiläum

Das CDF-Jubiläum war bisher ein voller Erfolg

- gewonnene Kostümwette gegen Dresden (5000 Besucher beim Geburtstagsfest auf dem Markt am 5. September)
- über 90% Auslastung bei Veranstaltungen des Jubiläumsbüros
- Besucherrekord im Pommerschen Landesmuseum
- Besucherrekord im CDF-Zentrum zu erwarten
- 10.000 Besucher*innen pro Monat im Dom (Elíasson-Fenster)
- positive Trends im ersten Quartal bei Übernachtungen
- positives Feedback bei anderen Veranstalter*innen
- am Ende des Jahres mehr als 575 Veranstaltungen zu CDF und Epoche der Romantik
- bundesweite und internationale Berichterstattung
- positives Feedback von Greifswalder*innen zum Programm und der überregionalen Wahrnehmung der Stadt

Die Fortführung des Programms im nächsten Jahr ist wie folgt geplant:

- Lichtkunstfestival „Shining Light“ in Kooperation mit der Light Art Collection vom 14. Februar bis 2. März 2025
- Salonreihe findet Fortführung
- bis August 2025 Ausstellungen in der Spielhalle KUNST
- Programmheft Januar bis August 2025 in Planung